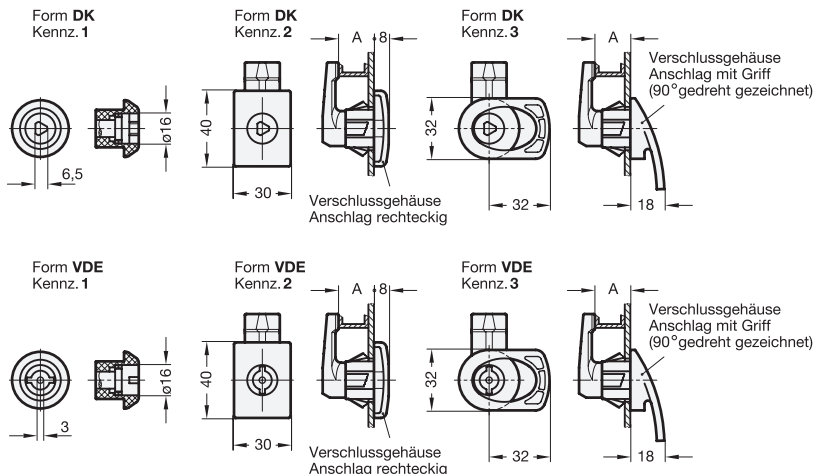


ELESA original design CQT.FM

- 1 Form**
Betätigung
DK mit Dreikant (DK6,5)
VDE mit Doppelbart
- 4 Kennziffer**
- 1 Verschlussgehäuse mit rundem Anschlag
 - 2 Verschlussgehäuse mit rechteckigem Anschlag
 - 3 Verschlussgehäuse Anschlag, rund mit Griff



2

Riegelabstand A				
18	20	22	25	30

Ausführung

- Kunststoff (Polyamid PA) glasfaserverstärkt
- Verschlussgehäuse Anschlag rund (Kennziffer 1)
 - schwarz, RAL 9005, strukturmatt ● **SW**
 - temperaturbeständig bis 130 °C selbstverlöschend ☒
 - verchromt ● **CR**
 - temperaturbeständig bis 80 °C
- Verschlussgehäuse Anschlag rechteckig (Kennziffer 2)
 - schwarz, RAL 9005, strukturmatt ● **SW**
 - selbstverlöschend ☒
- Verschlussgehäuse Anschlag rund mit Griff (Kennziffer 3)
 - schwarz, RAL 9005, strukturmatt ● **SW**
- Sonstige Einzelteile Edelstahl
- Schutzart IP 65
- *Kunststoff-Eigenschaften* → Seite 1876
- *Erläuterungen zu Schutzart IP* → Seite 1875
- **RoHS-konform**

3

Hinweis

Verriegelungen GN 115.5 in der Ausführung SW sind komplett aus einem Kunststoff, der gemäß UL 94 V-0 als selbstverlöschend eingestuft ist.

Die Einstufung nach UL 94 V-0 (Underwriters Laboratories) bezeichnet das Brennverhalten eines Kunststoffes. Danach wird ein Kunststoffprüfkörper mit bestimmter Form und Abmessung in vertikaler Position in Brand gesteckt, wobei die Flamme bei der Einstufung V-0 innerhalb von 10 Sekunden verlöschen muss, ohne dass brennende Tropfen entstehen.

Dreikant- bzw. Doppelbart-Steckschlüssel aus Kunststoff gehören zum Lieferumfang.

siehe auch...

- *Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten* → Seite 1072 ff.
- *Verriegelungen GN 115.3 (Kunststoff)* → Seite 1088



Bestellbeispiel	1 Form
	2 Riegelabstand A
	3 Oberfläche
	4 Kennziffer

GN 115.5-DK-22-SW-2



3.1

3.2

3.3

3.4

Konstruktions- und Montagehinweise

Durch Drehen der Verriegelung, begrenzt auf max. 90°, kommt der Riegel hinter der Zarge zu liegen und verhindert in dieser Stellung das Öffnen einer Tür oder Klappe. Der Riegel ist nach außen hin beidseitig abgeschrägt.

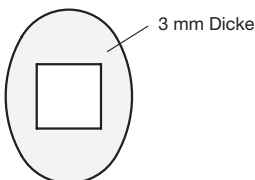
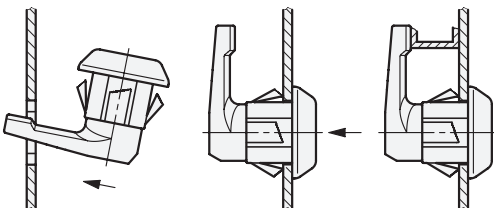
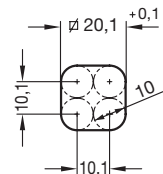
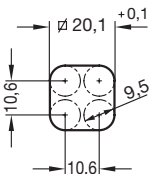
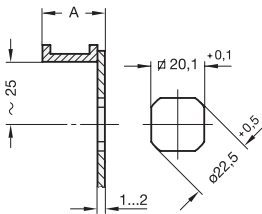
Zur Montage wird die Tür mit einer Bohrung gemäß nebenstehender Skizze versehen.

Die **Montagebohrung** im Türblatt wird in der Serienfertigung üblicherweise durch Stanzen oder Lasern erzeugt.

Für Kleinserien und Stahlblech bis 2 mm Dicke bietet sich der Blechlocher GN 123 → Seite 1137 an.

Desweiteren kann die Montagebohrung durch Bohren / Fräsen gemäß den nebenstehenden Skizzen realisiert werden.

Die Verriegelung wird mit dem Riegel voraus in die Bohrung der Türe gesteckt und dann das Snap-in-Blech eingedrückt.



3.5

3.6

3.7

3.8

3.9

Demontage-Blech GN 115.5-DB

Unter dieser Bezeichnung ist ein einfaches Hilfsmittel lieferbar, mit dem die Verriegelung wieder demontiert werden kann.

Bestellnummer
GN 115.5-DB

